

Eye.

76.5

Otto Hagmann

Service

Patent Nr. 43543

1 Blatt

43543

*at looking the young* *May 23, 1905*  
*Yacido.*

Fig. 1.

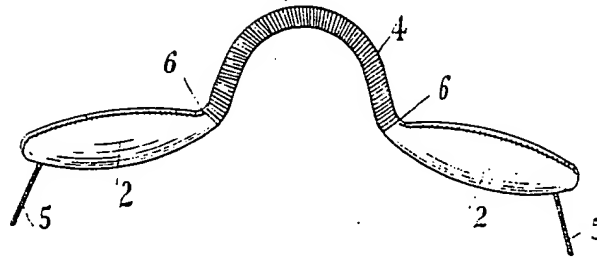


Fig. 2.

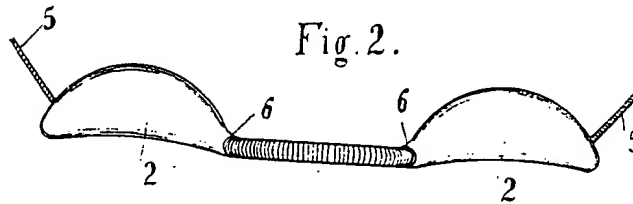


Fig. 3.

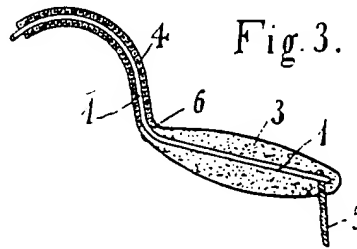
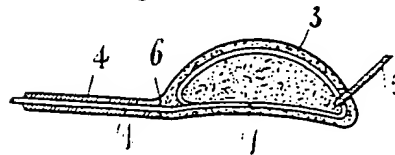


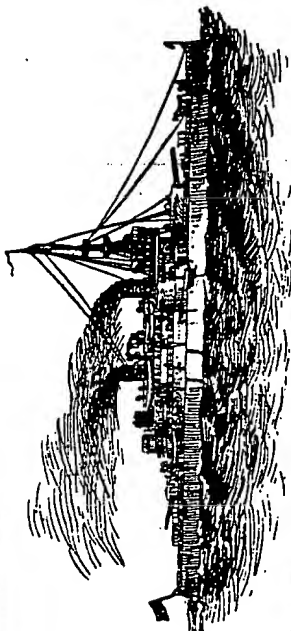
Fig. 4.



*1606/24.7*

# war with Spain.

Certificate No. ....  
NAVY. MINORS.



16 yrs.	1
"	1
"	1
"	1
"	1

MINORS OF

Rank and Service,

U. S. S

Rate per month, \$

Commencing

Ending

Additional sum of \$2 per month for each of the above named children, until arriving at the age of 16 years, commencing on the

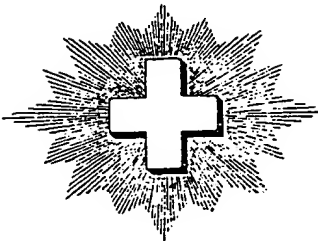
day of 1

Agency.

125. 11  
Ergo.

SCHWEIZERISCHE EIDGENOSSENSCHAFT

EIDGEN. AMT FÜR



GEISTIGES EIGENTUM

# PATENT-SCHRIFT

Druck-Date.

Nr. 43543

23. März 1908. 8 Uhr p.

Klasse 116 c

## HAUPTPATENT

Otto HAGMANN, Zürich (Schweiz).

Vorrichtung zum Halten herabhängender Augenlider in normaler Lage.

Gegenstand vorliegender Erfindung ist eine Vorrichtung, um herabhängende Augenlider in normaler Lage zu halten. Durch ihren vorzugsweise bei Nacht stattfindenden Gebrauch wird bezweckt, hauptsächlich im Verein mit Massieren und Einsalben der Augenlider, das Übel zu heilen.

Die Vorrichtung hat zwei Liderkissen, welche je aus einer Stahldrahtschleufe und einer sie vollständig umgebenden, mit nachgiebigem Stopfgut gefüllten Hülle aus sich weich anfühlendem Material bestehen. Die beiden Stahldrahtschleifen sind mit einem mit weichem Material umhüllten, einen Nasensteg bildenden Draht verbunden.

Die Zeichnung veranschaulicht ein Ausführungsbeispiel der Vorrichtung.

Fig. 1 ist eine Vorderansicht.

Fig. 2 eine Ansicht von oben;

Fig. 3 stellt einen der Fig. 1 und

Fig. 4 einen der Fig. 2 entsprechenden Schnitt dar.

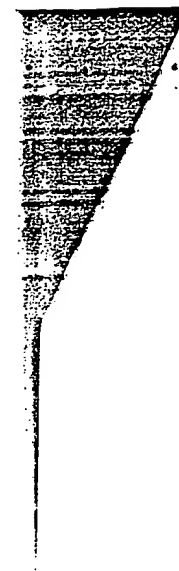
Bei der der Zeichnung zugrunde gelegten Vorrichtung sind die Stahldrahtschleifen der

Liderkissen 2 und der mit einer Umhüllung 4 aus weichem Material versehene Nasenstegdraht aus einem einzigen Stahldrahtstück 1 gebildet. Das die Liderkissenhüllen aus sich weich anfühlendem Material ausfüllende Stopfgut 3 besteht aus Baumwolle; letztere umgibt die Stahldrahtschleifen allseitig, so daß diese nicht herauszufühlen sind. Bei den Stegwurzeln 6 schließen sich die Liderkissen 2 dicht an die Stegumhüllung 4 an. Von jeder Stahldrahtschleufe geht ein elastisches Schnürcchen 5 aus; diese Schnürcchen dienen zur Befestigung der Vorrichtung am Kopf des Kranken.

Außer Baumwolle eignet sich z. B. auch Schwammpulver gut als Stopfmateriel für die Liderkissen. Der Draht des Nasensteges könnte auch aus einem besonderen Stück und aus anderem Material als aus Stahl bestehen und z. B. durch Verflechtung mit den Stahldrahtschleifen verbunden sein.

## PATENTANSPRUCH:

Vorrichtung zum Halten herabhängender Augenlider in normaler Lage, gekennzeichnet



durch zwei je aus einer Stahldrahtschleife  
und einer diese vollständig umgebenden, mit  
nachgiebigem Stopfgut gefüllten Hülle aus  
sich weich anfühlendem Material bestehende  
Liderkissen und durch einen mit den Stahl-

drahtschlaufen verbundenen, mit weichem  
Material umhüllten, einen Nasensteg bilden-  
den Draht.

Otto HAGMANN.

Vertreter: H. BLUM, Zürich.